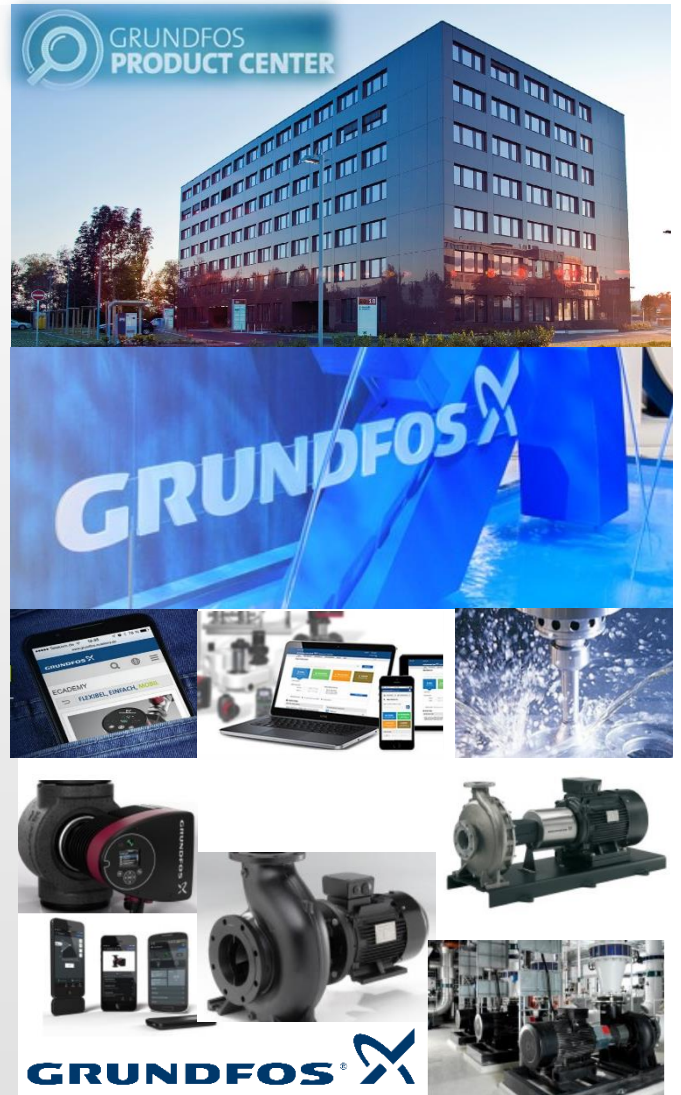


Success Story Grundfos



Geschichte

Grundfos ist einer der führenden Anbieter für Pumpen und Pumpensysteme weltweit. Die Unternehmung wurde 1945 in Dänemark gegründet. Heute hat sie einen jährlichen Umsatz von rund 3 Milliarden Euro in ihren Büchern stehen und beschäftigt über 17'000 Mitarbeitende, die jährlich mehr als 16 Millionen Pumpen produzieren.

Ausgangslage beim Kunden

Grundfos zählt weltweit über 17'000 Angestellte und verfügt über 22 Produktionsstandorte. Im Rahmen eines Reorganisationsprojektes beschloss der Technologiekonzern den globalen Einkauf zu zentralisieren – und beschäftigt dafür in Steinhausen bald 70 Mitarbeitende. Auf diese Weise sollen die Effizienz, die Qualität und die Transparenz erhöht resp. Abläufe vereinfacht werden.



Besondere Herausforderungen

- Lieferfristen vom Lieferant berücksichtigen und sauber planen
- Extrem kurze Bauzeit: Innerhalb von drei Monaten wurde der Mieterausbau erstellt (70 Mitarbeiter mit circa 1'000 m² Bürofläche und Sitzungszimmern)
- Finanzielle Relevanz des Auftrags: Die gesamte Bausumme aus Elektro und Kommunikation betrug über 1 Million CHF
- Baukoordination und Ablauf der verschiedenen Handwerker
- swisspro AG Manpower



Anforderungen des Kunden

- Einhaltung des Endtermins
- Saubere und qualitative Ausführung
- Klare Spezifikationen in den verschiedenen Bereichen Elektro, ICT, BCT, Video
- Zutritts- und Sicherheitsanforderungen
- Energieeffiziente Beleuchtung
- Redundante Einspeisung von Provider im Kommunikationsbereich

Lösung

Damit der enge Terminplan eingehalten werden konnte, entschied sich die swisspro AG Baar diverse Teams zu bilden, die jeweils nur für einen Teilbereich verantwortlich waren. Die Technologie-Abteilung der swisspro AG Baar hat zwei Teams gebildet: Ein Team war für die UKV Installation und für die LWL Erschliessung, das zweite Team war für das Zutrittskontrollsystem und die Installation der Flat Displays verantwortlich. Die restlichen Leistungen wurden mit drei Teams aus der Starkstromabteilung gemeistert. Somit wurde mit mehreren Teams gleichzeitig gearbeitet und der Terminplan konnte nach Kundenwunsch erfolgreich umgesetzt werden. Eine konsequente Arbeitsvorbereitung, die Baustellkoordination vor Ort mit dem Bauleiter und das Austesten der Anlagen vor der Übergabe führten zu einer fehlerfreien Schlussübergabe an die Bauherrschaft. Auch herrschte während des gesamten Projektes – trotz einer extrem kurzen Bauzeit – ein angenehmes Klima, sicherlich auch bedingt durch gegenseitige Unterstützung und einer engen Zusammenarbeit mit dem Generalunternehmer „Alfred Müller AG“ und den verschiedenen Ingenieurbüros.

Ergebnisse

In drei Monaten hat swisspro folgende Leistungen hervorragend gemeistert und ausgeführt:

- 300 UKV Links
- LWL Erschliessung für die Provider Swisscom, WWZ, Colt
- Installation Zutrittskontrollsystem mit Badgelesern an den Eingangstüren
- Lieferung und Installation Notlichtanlage
- Umsetzung eines ganzheitlichen Lichtkonzepts: Lieferung und Installation von energieeffizienter Beleuchtung durch Präsenzmelder und Tageslichtregelung. Die Steuerung erfolgt automatisch wie gemäss Anforderung erwünscht.
- Lieferung und Programmierung von KNX Komponenten für die Lamellenstoren Steuerung
- Installation einer CO2 Löschanlage für den Serverraum
- Lieferung und Installation von 24 Flat Displays in diversen Sitzungs- und Besprechungszimmern. Die Displays variieren vom kleinsten 42 Zoll bis zum grossen 90 Zoll mit einer Diagonale von 229 cm.



Grundfos zur Lösung

«swisspro zeigte sich während und nach dem Ausbau als engagierten, zuverlässigen und lösungsorientierten Partner.»

«Wir waren froh, einen so kompetenten Partner wie swisspro für die Elektroinstallation unseres kompletten Ausbaus am neuen Firmenstandort gehabt zu haben.»



Finanzchef
Thomas Zbinden